

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr

#### Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Maren Büchel  
Mathias Clausen, Orgel  
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit (SEK)  
Kinder ab 3 Jahren: Programm im KGH  
Kinderhüte: Pfarrhaus Tösstalstr. 266

### 17.00 Uhr

#### musik&wort

Musik von Giacchino Rossini und  
Robert Schumann  
Anja Powischer, Alt  
Kantorei Seen  
Mathias Clausen, Klavier / Leitung  
Christoph Stebler, Texte

### Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr

#### Ökumenischer Gottesdienst

#### Aktion Brot für alle/Fastenopfer

Gestaltung: Pfrn. Maren Büchel,  
Peter Koller, Pfarreileiter und  
Bfa/FO-Gruppe  
Mitwirkung: Kirchenchor St. Urban,  
Kantorei Seen,  
Mathias Clausen, Klavier  
Joachim Seefelder, Orgel  
Kollekte: Brot für alle/Fastenopfer  
Kinder ab 3 Jahren: Programm im KGH  
Kinderhüte: Pfarrhaus Tösstalstr. 266

### Sonntag, 30. März, 10.00 Uhr

#### (Sommerzeit)

#### Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Hans-Jürg Meyer  
Musik: Carla Weber, Orgel  
Rahel Studer-Werren, Gesang  
Kollekte: Blaues Kreuz  
Kinder ab 3 Jahren: Programm im KGH  
Kinderhüte: Pfarrhaus Tösstalstr. 266

### 18.00 Uhr

#### Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Pfr. Dominik Reifler und Team  
Kinderprogramm

#### Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69  
(Tel. ab Freitagmorgen)



## Bänkli mit Aussicht

Seit kurzem steht dieses neue Bänkli am Waldrand zuoberst in Oberseen. Eine Familie hat es gestiftet. Dieser Ruheplatz aus frischem, hellem Holz hat mich zu verschiedenen Gedanken angeregt: Was für eine gute Idee, ein geliebtes Familienmitglied zu ehren und ihm an seinem Lieblingsplätzchen einen Sitzplatz zu schenken! Ein Geschenk, das auch vielen Mitmenschen zugute kommt und sie zum Rasten einlädt.

Waldbänkli spenden statt wie früher Stühle in den Kirchen? Die «gesponserten Kirchenplätze» waren so angeordnet im Kirchenraum, dass sie eine gute Aussicht boten auf das Geschehen. Das haben sie also mit dem Aussichtsbänkli auf dem Bild gemeinsam! Und – wie alle Plätze in der Kirche – luden sie zum Nachdenken ein. Auch das eine Gemeinsamkeit mit der neuen Bank am Waldrand! Wenn ich dort Platz nehme, unterbreche ich meinen Weg. Ich schaue auf das zurückgelegte Wegstück zurück, freue mich am Etappenziel, kann mich umschauen und meine Umgebung wahrnehmen. Vielleicht setzt sich noch eine andere Person zu mir und wir beginnen ein Gespräch? Beobachtungen und Entdeckungen auf dem Weg werden aus-

getauscht. Das wäre – zurück zum Vergleich mit dem Kirchenstuhl – der Austausch beim Chilekafi.

Lässt sich also der Kirchenbesuch so leicht durch einen Spaziergang in der Natur und das Ausruhen auf dem Aussichtsbänkli ersetzen? Vor bald neun Jahren bin ich nach Seen gezogen und habe zu Beginn kaum jemanden gekannt. Beim Spazieren im Quartier habe ich meinen neuen Wohnort langsam kennengelernt – und das Leben in der Kirchengemeinde durch den Besuch des Sonntagsgottesdienstes, beim Mitsingen in der Kantorei und in den letzten fünf Jahren durch die Tätigkeit in der Kirchenpflege.

Die Stille und Besinnung vor Gott in der Kirche und Sie, die vielen Seemerinnen und Seemer, die innerhalb der Kirchengemeinde auf mich zugekommen sind – Sie alle haben mitgeholfen, dass ich wieder eine Heimat gefunden habe: Danke!

Die Kirchenpflege verlasse ich im Frühling, aber die Plätze in der Kirche und auf dem Oberseemer-Bänkli bleiben.

Vreni Rieser, Kirchenpflege

## musik&wort

Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr  
Kirche Seen



Die Kantorei Seen singt das **Kyrie und Agnus Dei** aus der Petite messe solennelle von **Giacchino Rossini** sowie aus der Messe in c-moll von **Robert Schumann**

### Weitere Mitwirkende:

Anja Powischer, Alt  
Mathias Clausen, Klavier / Leitung  
Christoph Stebler, Texte

## Abendmahlsfeier auf dem Hintergrund des Passafestes



Gründonnerstag, 17. April, im Kirchgemeindehaus, 18.00 Uhr

Als Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Kreuzigung das letzte Mal ein Nachtessen hatte, war dies der Abend des jährlichen Passafestes, an dem sich die Juden der Befreiung aus der Sklavenschaft in Ägypten erinnern.

Wir werden in einer Abendmahlsfeier an diesen letzten Abend von Jesus mit seinen Jüngern zurückdenken und einzelne Elemente des Passafestes ins Abendmahl einbeziehen. Während der Feier geniessen wir ein gemeinsames Nachtessen.

Zu dieser Feier sind Erwachsene und Kinder herzlich eingeladen. Die gemeinschaftliche Feier lebt davon, dass möglichst viele einen Beitrag leisten.

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

**Programm:** 18.00 – 20.30 Uhr Abendmahlsfeier und Nachtessen (Reis oder Couscous mit orientalischem gehacktem Lammfleisch oder Lammwürsten und Salatbuffet)

**Unkostenbeitrag fürs Essen und Getränke:** 15.00 Fr. für Erwachsene; 10.00 Fr. für Jugendliche; 5.00 Fr. für Kinder; Kleinkinder gratis.

### Auskünfte:

Pfarrer Hans-Jürg Meyer, Tel. 052 233 51 50

### Anmeldung für die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, 17. April 2014

#### Anmeldeschluss: Freitag, 11. April

Maximale Teilnehmerzahl: 140 Personen (inkl. Kinder) Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Anzahl Personen fürs Nachtessen:

Erwachsene:

Kinder:

Jugendliche:

Kleinkinder:

#### Beitrag fürs gemeinsame Salatbuffet:

( ) ja Was:

**Mithilfe beim Service** (19.00 – 19.45 Uhr):

( ) ja Anzahl Personen:

**Mithilfe beim Aufräumen** (20.45 – 21.45 Uhr)

( ) ja Anzahl Personen:

#### Anmeldung an:

Hans-Jürg Meyer,  
Kanzleist. 37, 8405 Winterthur,  
hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

## Programm-Nachmittag für Senioren

Mittwoch, 26. März, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Türöffnung 13.30 Uhr



### «Wenn der holde Frühling lenzt»

Der Seemer Singkreis lädt ein zu Liedern, Musik und Geschichten zum Frühling. Es darf fröhlich mitgesungen werden.

Andacht: Pfr. Christoph Stebler  
Musikalische Leitung: Eva Rüegg  
Gesang: Seemer Singkreis  
Klavier und Flöte: Carla Weber  
Verantwortung: Susanne Stoll,  
Sozialdiakonin i.A.

## Snowcamp der Jugend in Adelboden



Zu Beginn will die «Skifahrstimmung» noch nicht so recht aufkommen: Als wir am Samstagmittag, 8. Februar, in Winterthur in den Car steigen, ist draussen alles grün. Doch spätestens als wir vor dem Lagerhaus halten und den vielen Schnee und vor allem den nahen Sessellift entdecken, überwiegt die Vorfreude. Wir sind alle ziemlich gespannt auf die kommende Woche, da nicht nur der Ort neu ist (das Lager findet zum ersten Mal in Adelboden statt), sondern auch einige Gesichter unter den rund vierzig 13- bis 18-jährigen Teilnehmern.

In den folgenden Tagen halten wir uns mit toller Gemeinschaft und actionreichen Games bei guter Laune trotz teilweise geschlossenen Liften und stürmischem Wetter. Die eher widrigen Wetterbedingungen werden aber durch den strahlend blauen Himmel am Dienstag ausgeglichen und wir geniessen unseren Lunch für einmal draussen auf der Sonnenterrasse.

Mein persönliches Highlight: die Lobpreiszeiten. An einem Abend wird Gottes Gegenwart so richtig spürbar. Nach dem Singen beten wir noch lange füreinander, jeder für jeden. Dabei werden viele berührt und gestärkt, ein paar geheilt und noch bis zum Ende des Lagers sind die positiven Auswirkungen; ein starker Zusammenhalt und eine friedliche, positive Stimmung zu spüren.

Dieser Abend wie auch viele andere unvergessliche Erlebnisse und natürlich das grosse Engagement des Leiterteams und der Küche machten auch dieses Snowcamp wieder zu einer einzigartigen Woche. Ich warte schon voller Freude auf nächstes Jahr und alles Neue, was das Snowcamp 2015 bringen wird!

Raphaela Hofer, Lagerteilnehmerin  
Jugendlager unter der Leitung von Lukas Peter

## Seniorenfahrt in den Bregenzerwald



Fahrt von Winterthur über Weinfelden nach Staad am Bodensee. Kaffeehalt und kurze Andacht. Weiterfahrt über Bregenz nach Sulzberg (Österreich). Mittagessen im Gasthof Alpenblick.

Am Nachmittag Besichtigung eines grossen, vielseitigen Bauernhofes. Danach reichhaltiges Zvieri auf dem Hof.

Die gleiche Ausfahrt findet an **zwei** Daten statt:

**Montag, 28. April, 8.00 Uhr**

**Mittwoch, 30. April, 8.00 Uhr**

Abfahrt ab Parkplatz Kirchgemeindehaus (Hinterdorfstrasse)

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

**Kosten: Fr. 40.–** (inkl. Kaffee und Gipfeli, Zvieri und Getränk, ohne Mittagessen)

**Anmeldung bis Dienstag, 22. April.**

Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

**Die detaillierte Ausschreibung mit Talon folgt auch im nächsten chilefäischer.**

Auskunft: Oliver Rüegg, Sozialdiakon  
052 232 233 33 16

**Kirchen750**  
reformierte kirche winterthur  
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Winterthur  
Evangelische Allianz Winterthur

### «Trilogie» – Winterthurer Zeitreise

**Im Stadthaus lebt die Erinnerung, im Theater regiert der Klatsch von heute und in der Stadtkirche wird in die Zukunft geschaut – das der Inhalt des Jubiläumsprojektes «Trilogie» am Samstag, 22. März, 14.00 – 16.00 Uhr.**

Stadthaus – Stadttheater – Stadtkirche: das ist der Weg, der unter die Füsse nehmen muss, wer sich mit Herz und Verstand auf das Gestern, das Heute und das Morgen von Winterthur einlassen will.

Die drei Veranstaltungen am Samstag, 22. März, müssen durchaus nicht in chronologischer Reihenfolge abgospult werden. Zu Beginn der Veranstaltung um 14 Uhr wird das Publikum quasi dreigeteilt und je separat auf die Reise geschickt.

In der **Stadtkirche** wird, unter musikalischer Begleitung, die Zukunft erkundet. Der in Winterthur ansässige kurdische Schriftsteller Yusuf Yesilöz erzählt davon, wie er im Jahr 1987 die lange Reise vom mittelanatolischen Dorf in die Schweizer Grossstadt erlebt hat. Und zugleich entwickelt er für die Zukunft seiner neuen Heimat Bilder, wie er sie sich idealerweise vorstellt. Wir sind gespannt!

Im **Stadttheater**, das zum «Coiffeur-Salon Erika» umfunktioniert wird, ist Klatsch angesagt. Klatsch und Geläster über Leute von heute, die etwas zu sagen haben in dieser Stadt. Kabarettisten, Satiriker und Überraschungsgäste nehmen kein Blatt vor den Mund.

Im **Stadthaus** beginnt derweil das Musikkollegium Winterthur eine musikalische Zeitreise durch 750 Jahre, die von Chronisten mit Worten über historisch bedeutsame Ereignisse begleitet wird.

Am Ende dieser anstrengenden Zeitreise ist es dann höchste Zeit um etwas zu essen: Die Veranstalter laden ins Stadttheater zu Suppe, Wurst und Brot. Kostenpunkt: 750 Rappen.

Peter Meier, Informationsbeauftragter reformierter Stadtverband.

## Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

**Freitag, 21. März, 9.15 Uhr**  
Pfr. Dominik Reifler

## Amtswochen für Abdankungen

**17. – 21. März**  
Pfr. Hans-Jürg Meyer  
052 233 51 50

**24. – 28. März**  
Pfrn. Maren Büchel  
052 233 82 22

*Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.*

## Ökumene

**Ökumenisches Beten**  
9.15 – 10.15 Uhr  
**Donnerstag, 20. + 27. März**

**Suppentag**  
**Freitag, 28. März**  
11.30 – 13.30 Uhr

## Bibelstunden

**Dienstag, 18. März, 14.00 Uhr**  
Pfr. Dominik Reifler

**Dienstag, 25. März, 14.00 Uhr**  
Pfr. Hans-Jürg Meyer

## Musik

**Singkreis Seen**  
**Montag, 24. März, 9.30 – 11.00 Uhr**

## Jugendliche

Genauere Infos für Subway und blue sky  
[www.jugendseen.ch](http://www.jugendseen.ch)

**Jugendgruppe Subway**  
Momentan Jugendalpha-Kurs  
**Mittwoch, 19. + 26. März, 19.15 Uhr**

**Teenagergruppe blue sky**  
7. – 9. Klasse  
**Freitag, 14. März, 19.30 Uhr**

**roundabout**  
**Donnerstag, 20. + 27. März, 19.00 Uhr**  
Streetdance für Girls und junge Frauen  
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

## Jugendgottesdienste

14. März, Pfr. Christoph Stebler  
21. März, Vikarin Eveline Peterhans  
28. März, Pfr. Christoph Stebler

## Kinder

**Fonte Kinderhüte**  
**Mittwoch, 19. + 26. März**  
8.45 – 11.15 Uhr

**Chrabbelgruppe**  
**Donnerstag, 20. + 27. März**  
9.30 – 11.00 Uhr  
Kontakt: Annina Del Grande, 052 232 39 87

**Fiire mit de Chliine**  
**Donnerstag, 20. März**  
Kirche Seen  
14.45 – 15.15 Uhr  
für Kinder von 3 – 5 Jahren

## Frauen

**Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen**  
**Mittwoch, 19. + 26. März**  
9.00 – 11.00 Uhr

**Fontekurs «Starke Frauen in der Bibel»**  
**Mittwoch, 19. März, 9.00 Uhr**

**Frauenlesegruppe**  
**Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr**  
Buch «Auf einen Tee in der Wüste»  
Kontakt: Hanni Friess, 052 232 54 13  
Rosmarie Welti, 052 232 22 00

## Senioren

**Offener Spieltreff**  
**Mittwoch, 19. März, 14.00 Uhr**  
Kontakt: Oliver Rüegg, 052 233 33 16

**Wandergruppe**  
**Donnerstag, 27. März**  
9.20 Uhr Bahnhof Seen  
**Ruine Alt Landenberg**  
**Bauma – Ruine – Juckern – Wila**  
Wanderzeit 2 1/2 Std.  
Wanderschuhe und Stöcke von Vorteil  
Verpflegung: Rest. Löwen, Juckern  
Leitung: Jürg Boxler, 079 221 17 40

**Seemer Bildungsreihe**  
«Die Seemer Wochengesellschaft»  
mit HansPeter Friess

**Dienstag, 18. März, 9.00 Uhr**  
Pfingstgemeinde, Hinterdorfstr. 58

**Gesprächskreis**  
**Dienstag, 25. März, 9.00**  
Kontakt: Oliver Rüegg, 052 23 33 16

## Erwachsenenbildung

**Abendmeditation**  
**Montag, 17. + 31. März**  
19.00 – 20.00 Uhr

## Erwachsenen-Kleiderbörse

**Samstag, 22. März, 9.30 – 13.00 Uhr, Verkauf**  
Abgabe Freitag, 21. März,  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

## Fabrikkirche

**WunderBar**  
**Donnerstag, 20. März, 19.30**  
«Drei Sommer wie ein Winter»  
mit der Zürcher Autorin Iris Muhl

**Montagsblues**  
**Montag, 24. März, 18.30 Uhr**  
mit Reto Nägelin und Bluesmusikern

## Voranzeigen

**Nächste Vernissage «artforum»**  
**Freitag, 4. April, 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus  
**Ölbilder von Irene Marzano**

## Freiwilligenfest

An alle freiwilligen Mitarbeitenden der ref. Kirchgemeinde Seen:

**Das diesjährige Freiwilligenfest findet am Freitag, 12. September im Kirchgemeindehaus statt.**

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!  
Nähere Angaben folgen später.

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

## Kontaktadressen

**Pfarrteam**  
Pfrn. Maren Büchel, Tösstalstr. 266  
052 233 82 22  
[maren.buechel@zh.ref.ch](mailto:maren.buechel@zh.ref.ch)

Pfr. Hans-Jürg Meyer, Kanzleistr. 37  
052 233 51 50  
[hans-juerg.meyer@zh.ref.ch](mailto:hans-juerg.meyer@zh.ref.ch)

Pfr. Dominik Reifler, Kanzleistr. 33  
052 233 61 32  
[dominik.reifler@zh.ref.ch](mailto:dominik.reifler@zh.ref.ch)

Pfr. Christoph Stebler, Kanzleistr. 37  
052 232 19 06  
[christoph.stebler@zh.ref.ch](mailto:christoph.stebler@zh.ref.ch)

**Kirchenpflegepräsidentin**  
Verena Bula, In der Katzensteig 11  
052 232 01 96  
[verena.bula@zh.ref.ch](mailto:verena.bula@zh.ref.ch)

## IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur  
052 232 90 73

[seen@zh.ref.ch](mailto:seen@zh.ref.ch)

[www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen)

Nächste Ausgabe: Freitag, 28. März 2014